

LANDKREIS NIENBURG/WESER
DER LANDRAT

Fachbereich Service und Personal



2013/160

29.08.2013

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Abberufung der Gleichstellungsbeauftragten

Beschlussvorschlag

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nienburg/Weser, Frau Ilona Scheller, wird abberufen.

Beratungsfolge

Gremium:

- Kreisausschuss
- Kreistag

Datum:

09.09.2013
25.10.2013

Sachverhalt

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nienburg/Weser, Ilona Scheller, hat mit Schreiben vom 26. August 2013 an Landrat Detlev Kohlmeier erklärt, dass sie von ihrer Aufgabe als Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Nienburg entbunden werden möchte. Gleichzeitig bittet sie um eine adäquate berufliche Verwendung.

Über die Berufung und Abberufung der hauptberuflich beschäftigten Gleichstellungsbeauftragten entscheidet gemäß § 8 Absatz 2 NKomVG der Kreistag.

Mit dem Abberufungsbeschluss endet das Amt der Gleichstellungsbeauftragten. Auf das Dienstverhältnis der Beschäftigten hat der Beschluss hingegen keine unmittelbare Rechtswirkung.

Sofern der Kreistag dem Wunsch von Frau Scheller folgt, ist die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten neu zu besetzen.

Die Verwaltung wird hierzu zur Sitzung des Kreisausschusses am 30.09.2013 ein Anforderungsprofil für die Nachbesetzung vorlegen.